

Moderator/in – 1. Rede

Liebe Podiumsteilnehmer und Teilnehmerinnen, liebes Publikum,

mein Name ist ich begrüße Sie ganz herzlich zur Podiumsdiskussion „Zukunft Plastik“ und freue mich, dass wir hier und heute zusammenkommen.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit bittet uns, angesichts der Probleme, die die großen Mengen an Verpackungen insbesondere aus Plastik in der Umwelt verursachen, Lösungswege zu diskutieren. Dabei ist an Vermeidung und Ersatzmöglichkeiten zu denken, zum Beispiel auch durch Biokunststoffe. Ziel ist es, die Mengen an Plastikmüll und Mikroplastik zu verringern. Jedes Jahr werden 300 Millionen Tonnen Plastik hergestellt und landen später in der Müllverbrennung, in Gewässer und noch zu wenig in Recyclinganlagen.

Aufgrund Ihres Expertenwissens und der Beiträge aus dem Publikum möchten wir die Zukunft von Plastik diskutieren und dazu beitragen, die Nutzung von Kunststoffen ökologischer zu gestalten.

Sicher haben Sie als Vertreter/innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Konsumenten hierzu bereits eine Position entwickelt. Bevor wir entscheiden, welcher Vorschlag die meiste Zustimmung findet, möchte ich die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Institutionen bitten, Ihren Vorschlag kurz vorzustellen bevor wir in die Diskussion einsteigen.

Darf ich als erstes die Pressesprecherin oder den Pressesprecher des EU-Parlamentes bitten zu beginnen Vielen Dank.

Nun bitte ich die Sprecherin bzw. den Sprecher der Universität Plasbo Frau/Herr Sabent um Stellungnahme Vielen Dank.

Ich freue mich außerdem, dass wir eine/n Vertreter/in des Verbandes Komposti gewinnen konnten, uns auch ihre Sicht vorzustellen. Frau/Herr Boton bitte schön.....Vielen Dank.

Weiterhin begrüße ich die Rednerin, den Redner

- Herr/Frau Plapro, Industrieverband Superplastik (Bioplastik ist gut – kann herkömmliche Kunststoffe aber nicht ersetzen)
- Frau/Herr Tübon, Bioladen Glatü (Wir packen auch selbst ein)
- Herr/Frau Verbest, Aktion Pro Verbraucher (Biokunststoffe sind aufgrund ihrer Rohstoffe oder Abbaubarkeit nicht problemlos)
- Herr/Frau Mikonos, Aktionsbündnis gegen Mikroplastik (Weg mit Mikroplastik aus Körperpflegeprodukten, Textilien und anderen Quellen)

Wie sieht denn Ihr Standpunkt aus? Vielen Dank.

Ganz besonders freue ich mich auch über die Ansichten aus der Praxis: Frau/Herr Glasut, hat versucht, eine Weile weitgehend ohne Plastik auszukommen, wir sind gespannt Vielen Dank.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



LizzyNet



WILA
Bonn

Und last not least Frau/Herr Wismeer, die/der Fragen zur Entsorgung der Biokunststoffe hat
Vielen Dank.

Gibt es Verständnisfragen?

Moderator/in – 2. Rede

Wir haben einen kurzen Einblick in alle Positionen erhalten. Ich möchte Sie nun alle bitten, gemeinsam über die Zukunft von Plastik zu diskutieren und Vorschläge zu den folgenden Fragen zu machen:

1. Wo könnte man Plastik ersetzen und durch was?

(Vorschläge und Argumente an der Tafel sammeln)

2. Ist es sinnvoll herkömmliches Plastik durch Bioplastik zu ersetzen? Bitte nennen Sie mir auch hier Ihre Vorschläge und Argumente.

(Vorschläge und Argumente an der Tafel sammeln)

Jetzt möchten wir über die Vorschläge des runden Tisches „Zukunft Plastik“ abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird dann von mir als Empfehlung an das Ministerium weitergegeben.

Bitte melden Sie sich für den Vorschlag, der Ihnen am meisten zusagt. Jeder hat eine Stimme.

Vorschlag 1: ... Stimmen als Zustimmung, ... Stimmen als Ablehnung, ... Stimmen als Enthaltung;

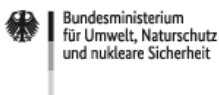
Vorschlag 2: ... Stimmen als Zustimmung, ... Stimmen als Ablehnung, ... Stimmen als Enthaltung;

Vorschlag 3: ... Stimmen als Zustimmung, ... Stimmen als Ablehnung, ... Stimmen als Enthaltung; usw.

Die meiste Zustimmung hat Vorschlag Nr. ... erhalten. Die Stimmverteilung wird auch an die EU-Kommission weitergeleitet und soll dem EU-Parlamente als Orientierung dienen.

Ich möchte mich jetzt für Ihr Engagement bedanken und beende die offizielle Veranstaltung. Ich wünsche Ihnen noch anregende Gespräche. Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

